

Erledigt Terra Mobile 1547, Feintuning (i3-2330M, mit GT520M)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 4. Mai 2018, 15:04

Hallo ihr Hackintosher,

kann jemand zu folgendem Gerät etwas bezüglich der macOS Installation sagen?

<http://www.notebookinfo.de/pro...le-1547/1220130/00009512/>

An sich ist das Teil super, nur unter Windows fehlt ihm mittlerweile die Power.

Jetzt ist die Frage, wie bekomme ich die Grafikausgabe zum Laufen? Ich kann Clover starten, setze dort die Nvidia auf disabled, im verbose Modus sieht alles super aus, bis er dann schlussendlich normalerweise die GUI laden sollte, da wird dann alles dunkel und nur noch das Backlight ist an. Kennt jemand diese Probleme und besteht irgend eine Möglichkeit, eine Bildausgabe bei diesen alten Intel 2. Gen - Optimus Verbund Chips zu bekommen? Die Nvidia muss auch garnicht laufen, Hauptsache Bildausgabe.

Im Bios kann die Nvidia leider nicht deaktiviert werden und mit DSDT kenne ich mich (noch) nicht aus.

Vielen Dank schon einmal für eure Tipps!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. Mai 2018, 16:22

Bist du dir sicher, dass die NVidia mit der iGPU im Optimus-Verbund läuft? Ich habe in den Infos zu dem Notebook im Internet nicht einen Hinweis auf eine iGPU oder Optimus gefunden. Vielleicht ist die iGPU deaktiviert?

Schau doch mal im Geräte-Manager in Windows nach, ob du unter Grafik eine intel HD3000 findest.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 4. Mai 2018, 21:07

Windows ist schon lange nicht mehr installiert, geht der output von lshw unter Linux auch?
Es befindet sich eben wie auch bei diversen anderen nicht-business Laptops (acer & Co.) der stolze Optimus sticker darauf. Man hatte meiner Meinung nach auch dieses Panel unter Windows, wo man zwischen der nvidia und der HD3000 wählen konnte je nach Last.
Würde es denn prinzipiell funktionieren, nur mit der Nvidia zu starten? Also falls die iGPU wirklich geblockt wird.
edit: Clover erkennt übrigens beide Karten

Gibt es denn keine Möglichkeit, den Installer zu erreichen, wenn im UEFI/BIOS keine der GPUs deaktiviert werden kann?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 5. Mai 2018, 17:41

Wenn der Optimus-Sticker drauf klebt wird die Grafik wohl im Optimus-Verbund zusammen gekettet sein. Unter macOS ist dann nur die Intel HD3000 nutzbar, da Optimus nicht unterstützt wird.

Unter Linux kannst du die Hardware auch bestimmen, leider habe ich die Terminal-Befehle nicht zur Hand.

Die HD3000 scheint sich manchmal etwas zickig zu verhalten. Lade doch mal deinen Clover-Ordner hier unter Erweiterte Antwort-[Dateianhänge](#) hoch.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 5. Mai 2018, 21:46

Projekt ruht, ist leider nicht mein Laptop und ich habe ihn deshalb nicht zur Hand. Die HD3000 kenne ich zu gut, ist in meinem Lifebook ja auch verbaut und macht teils enorme Probleme (zumindest unter High Sierra); es wäre jedoch von der Leistung her absolut ausreichend, wenn die 3000er läuft. Also habe ich richtig verstanden, dass Optimus nicht gleichbedeutend mit "gib das Ding auf" ist? Im Tomatenforum ist man ja scheinbar anderer Meinung. Sobald ich den Laptop zur Hand habe, lade ich den Clover Ordner hoch, jedoch habe ich da bisher einfach nur den Bootstick verwendet, mit denen ich die Lifebooks aufgesetzt habe. Ebenfalls 2. Gen Intel, da dachte ich mir, kann es nicht viel anderes einzustellen zu geben. Ich kann auch (zumindest mit plists und kexts) selber umgehen, wenn mir gesagt wird, was ich benötige, um mit der HD3000 eine Bildausgabe zu bekommen.

Vielen Dank schon einmal 😊

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Mai 2018, 09:43

Ein Notebook mit Optimus-Verbund ist nicht per se ein Ausschlusskriterium für ein Hackbook. Mit dem Bootstick für die Lifebooks hast du schon eine gute Grundlage; vielleicht hat ja jemand die eine oder andere Idee, wenn er in den Cloverordner schaut.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 6. Mai 2018, 10:02

Hier mal mein Clover Ordner, den ich am E781 nutze (wegen auch Sandy Bridge) habe ich diese EFI einfach beim Terra auch verwenden wollen. Habe hier jetzt nur schnell die SMBios Werte "geschaked". Vielen Dank!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Mai 2018, 12:54

Versuch es mal mit diesem Cloverordner. Ich habe versucht die Thinkpad-spezifischen Einstellungen herauszunehmen und zum Installieren nicht benötigte Dateien/Ordner gelöscht. Sind die Dateien im Ordner /ACPI/origin/ vom Terra Mobile1547?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 6. Mai 2018, 13:05

Thinkpad spezifisch? Ich habe noch nie ein Thinkpad besessen, ich kann mich lediglich erinnern, dass ich ganz am Anfang die config.plist von Rehabman verwendet habe, um die HD3000 halbwegs ohne Artefakte betreiben zu können. Ich nutze auf keinem meiner Geräte eine DSDT, es ist aber durchaus möglich, dass ich einmal in Clover F4 gedrückt habe. Wie gesagt, ich kann den Ordner nicht testen, habe das Gerät nicht da. Aber ich gebe

Rückmeldung, wenn ich mich damit befasse. Danke schonmal!

edit:

Ich hätte ein Acer Notebook mit Optimus Verbund hier, allerdings mit i5-3220M, also HD4000...
Wird wahrscheinlich nicht sinnvoll sein, darauf zu testen?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Mai 2018, 13:58

Andere Hardware - andere Probleme 😄

In der config.plist waren DSDT-Patches mit dem Zusatz 'Thinkpad'

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 6. Mai 2018, 14:09

also mit dem von mir hochgeladenen Clover Ordner läuft sowohl das E781 als auch das S752, davon, dass ich für ein Thinkpad etwas eingestellt hätte, wüsste ich nix. Fakt ist, beim testweisen Booten von deinem überarbeiteten Clover Ordner bekomme ich auf den Lifebooks eine Kernelpanic bezüglich Power Management, vielleicht lass ich da die Thinkpad Sachen einfach drin (running System und so); auch wenn mir die Unordnung komisch vorkommt.

Die Grafiksettings kommen von Rehabman, vielleicht hat der da etwas einfach "Thinkpad" genannt, obwohl es allgemein gültig ist oder so ähnlich. Bei dessen Beiträgen blicke ich immer nicht durch, an mangelnden Englischkenntnissen liegt es aber nicht.

Haben denn die im Clover Configurator unter DSDT Patches eingetragenen Zeilen überhaupt irgend eine Auswirkung? Wie gesagt, ich habe nie eine DSDT bearbeitet, extrahiert womöglich schon, aber das reicht doch noch nicht, oder?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Mai 2018, 14:16

Ich habe auch im Kextordner aufgeräumt und die NullCPUPowerManagement.kext

rausgenommen. Daher kann es zu der Kernelpanik kommen, muss aber nicht bei dem anderen Notebook auftreten. Weiterhin habe ich bei den USB.kexten aufgeräumt und nur die USBInjectAll.kext dringelassen sowie die Sensor.kexte, SATA-100-series-unsupported.kext und AHCIPortInjector.kext entfernt.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 6. Mai 2018, 14:55

Ja habe ich bemerkt, irgend eine willkürliche Kombination aus all diesen USB Kexten bringt beim großen Lifebook die Ports zum funktionieren; Inject all alleine brachte kein Erfolgserlebnis und der Generic alleine auch nicht 😄

Nicht schön, ich weiß; auch absolut nicht nachvollziehbar, aber die Anleitung mit dem Stick in den jeweiligen Port stecken und in dem Programm schauen welcher aufleuchtet funktioniert nicht, die Bezeichnungen waren komplett anders.

Warum funktioniert beim Lifebook Speedstep so schön, obwohl ich den NullCPUPowerManagement.kext drin haben MUSS um booten zu können? Gerade extra mal in Clover vor dem Start den Kext geblockt, gibt mir sofort die gleiche Kernel Panic.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 6. Mai 2018, 15:45

Da bin ich ja mal gespannt, was, wie und ob es beim Wortmann-Notebook funktioniert! 🤔

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 6. Mai 2018, 19:53

Ja, wie gesagt, ich weiß schon, dass das Ganze sich chaotisch anhört, aber ich bin grundsätzlich auf jeden Fall bestrebt es ordentlicher zu machen, auch bei meinen bestehenden laufenden Geräten, kennst du oder jemand anderes sich mit der Wirkungsweise von NullCPUPowerManagement.kext aus? Einerseits tut er etwas, ohne das der Boot hier nicht möglich ist, andererseits setzt er (zumindest bei mir) keine Frequenz oder Leistung auf Maximalwerte, wie ich jetzt schon öfter gelesen habe. 😞😞

Beitrag von „debiantippse“ vom 6. Mai 2018, 19:55

NCPM ist für CPUs da die vom APM nicht direkt gesteuert werden können ohne SSDT. Und weil APM nichts mit ihnen anzufangen weiß bricht ne KP Aus, mit NCPM wird genau das umgangen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 6. Mai 2018, 20:35

Besten Dank für die Info, das hilft mir schon mal weiter. Wenn also beim Terra dann ebenfalls die Kernelpanic kommt, kann ich den Kext einfach wieder mit reinnehmen und schauen ob es weiter geht. Klingt gut!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 21. Mai 2018, 09:13

Hallo, ich habe jetzt den Laptop hier, das Problem ist jetzt, dass ich den Clover Bildschirm nicht einmal erreiche. Es sieht aus, als ob es kein EFI ist. Kann jemand helfen?

EDIT: komme in Clover und kann den [Install Stick](#) booten, jetzt kommt aber das Verbotsschild. Was ist zu tun?

EDIT 2: Verschiedene USB Ports ausprobiert, immer kommt "still waiting for root device"

EDIT 3: Weiß denn niemand, was man hier tun kann? In der angehängten EFI.zip befindet sich die Clover Konfiguration von [@McRudolfo](#) und zusätzlich war der NullCPUPowermanagement.kext notwendig. Außerdem wurden die ACPI Daten in Clover extrahiert, vielleicht kann damit jemand etwas anfangen, ich komme nicht an dem "still waiting for root device" Fehler vorbei.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 21. Mai 2018, 11:07

Die config.plist aus dem im Vorgängerpost angehängten EFI-Ordner ähnelt noch nicht mal der von Post#8

Unter /Clover/ACPI/patched/ liegt eine DSDT.aml - ist diese/ hast du diese selbst/ angepasst?
Im Ordner /Clover/drivers64UEFI/ befinden sich zwei HFS-Treiber - bitte nur einen verwenden.

In der config.plist
sind sehr viele DSDT-Patches aktiviert - besonders bei einer Verwendung einer angepassten DSDT.aml problematisch
nv_disable nicht angewählt - bei Optimus notwendig, wenn nicht in der DSDT.aml abgeschaltet
kein Grafik-Patch aktiviert
die [SIP](#) ist nur teilweise deaktiviert (CsrActiveConfig)
das SMBIOS ist nicht definiert!
'Inject Kexts' unter System Parameters nicht auf 'Yes'

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 21. Mai 2018, 11:42

Hallo, danke für die Nachricht. Irgendetwas ist da massiv durcheinander, was ich getan habe: Den stick komplett formatiert im FDP, dann Clover Configurator gestartet und die EFI gemountet. Dann die besagten kexts hineinkopiert. DSDT in patched kann ich mir nicht erklären, da hab ich noch nie etwas gemacht. Ich fange noch einmal von vorne an.

EDIT:

Er fährt mit [@McRudolfo](#)s Ordner + NullCPUPowermanagement tatsächlich hoch, ich habe jetzt auch Bildausgabe, Tastatur funktioniert, Touchpad merkwürdigerweise nicht (in Clover aber schon). WLAN Karte wird dann noch getauscht.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 21. Mai 2018, 13:54

Vielleicht funktioniert bei einer älteren Version der VoodooPS2Controller.kext das Touchpad. Alternativ kannst du auch die ApplePS2SmartTouchPad.kext testen:

[Trackpad Lösung für Laptops](#)

Hast du denn auch Grafik-Beschleunigung? Wieviel Grafikspeicher wird dir angezeigt?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Mai 2018, 09:06



Grafikbeschleunigung voll da, 384MB. DualLink muss auf 0 stehen. Helligkeit geht nativ. Ton ist noch nix da, LAN geht nicht, weiß auch nicht ob da überhaupt Hoffnung besteht. USB 3 Ports auch komplett tot. Größtes Problem: Das Ding hat ein Zweigespaltenes UEFI/BIOS, beim normalem starten kommt ein normales BIOS, dessen Bootmenü auch nicht die EFI Partion der internen HDD erkennt und booten kann. Steckt man einen beliebigen stick ein, kommt plötzlich ein EFI loader mit vielen Optionen, man kann dort sogar eigene Booteinträge erstellen, indem man z.b. nach EFI/Clover/Cloverx64.EFI usw. navigiert. Damit kann dann auch gebootet werden. Jedoch eben nicht ohne Stick... Nicht gut! Die Trackpad Lösung wird gleich getestet.

EDIT 1:

Trackpad läuft, Ton läuft.

Immer noch kein Boot von der Efi Festplatten Partition möglich

EDIT 2:

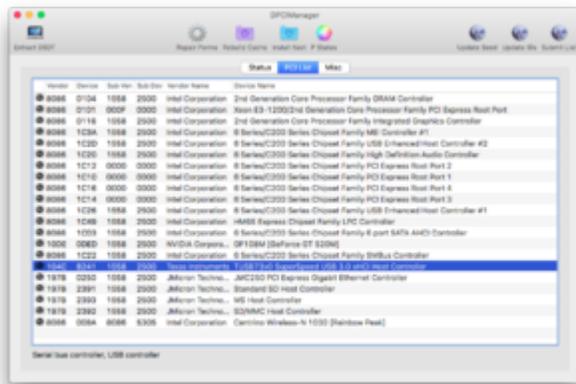
- Clover im Legacy Mode installiert, funktioniert jetzt auch von Festplatte.
- LAN funktioniert nicht.
- Batterieanzeige funktioniert trotz ACPIBatteryManager.kext nicht.
- Touchpad "Tap to Click" wäre schön zu haben, leider zeigt das Pref Pane "Kein Touchpad erkannt"
- USB 3 funktioniert nicht
- Bluetooth funktioniert
- ~~Webcam wird auch nicht erkannt, was aber nicht schlimm ist.~~
 - Webcam funktioniert (Hardwareswitcher!)
- Display bleibt nach Aufwachen aus dem Sleep blank, Backlight ist aber an

Es wäre wahnsinnig toll, wenn sich jemand mal die DSDT.aml anschauen könnte, ich verstehe davon leider noch nichts.

Braucht ihr eine andere Hardwareliste?

EDIT 3:

Hier mal ein Auszug aus dem DPCIManager, wichtig wäre der Texas Instruments USB 3 Controller.



Vielen Dank schon einmal, v.a. an [@McRudolfo](#), der trotz der vielen chaotischen Fehlversuche geduldig bleibt.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 22. Mai 2018, 15:05

Da scheint ja einiges an eher exotischer Hardware verbaut worden zu sein.

Zum xHCI Host Controller von TI habe ich in Bezug auf Hackintosh nichts finden können. Der wird wohl unter macOS nicht laufen.

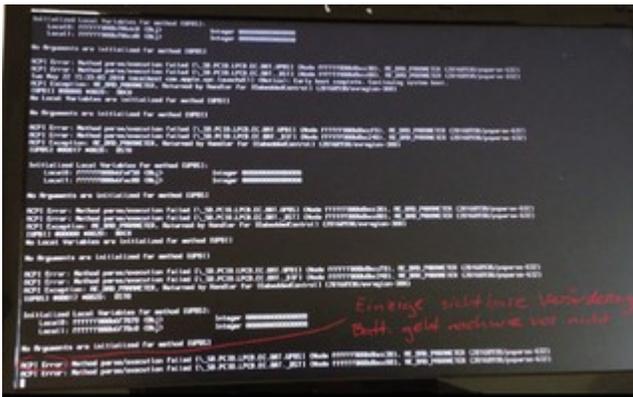
Den JMicron-Ethernet-Controller hatte ich mal selber in einem Asus-Notebook. Mit dem angehängten Kext funktionierte er bei mir aber nicht richtig - vielleicht hast du mehr Glück.

Die DSDT.aml habe ich mit den gängigen Patches bearbeitet, die config.plist entsprechend angepasst. Du kannst mal versuchen, ob das System ohne NullCPUPowerManagement.kext läuft.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Mai 2018, 15:49

Danke!

Habe die aktuelle EFI auf den bootstick kopiert und deine Veränderungen eingefügt, bis auf einen ewig langen bootvorgang mit immer dem gleichen Fehler (siehe Bild) merke ich keine Veränderung, mit deaktiviertem NullCPUPowerManagement.kext kommen andere Fehler und er startet neu, konnte nicht sehen ob es eine Panic war.



Trotz den gezeigten Fehlern fährt die Maschine hoch, wenn auch langsamer.

Hätte ich anders vorgehen müssen? Wollte aber nicht gleich auf die Festplatten-EFI losgehen.

EDIT: Aufwachen aus dem Sleep endet nach wie vor mit einem hintergrundbeleuchteten

schwarzen Screen mit funktionierendem Mauszeiger. Was ist da los?

Zum Ethernet: Ich habe es zuvor mit dem Mausi Ethernet probiert, muss ich den wieder rausschmeißen?

PS: Entschuldigt das häufige Editieren, man sieht am iPad Pro nicht, was man tippt, die Beitragsvorschau ist ebenfalls leer.

Gruß

Beitrag von „McRudolfo“ vom 22. Mai 2018, 16:09

Ich nutze für Tests immer einen USB-Stick - also alles richtig gemacht! 😄

Mausi Ethernet solltest du wieder rausschmeißen.

Ansonsten weiß ich erst einmal nicht weiter 😞

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Mai 2018, 21:50

Ich habe irgendwie das Gefühl, dass er das mit dem Stick nicht richtig hinbekommt, denn wenn ich beim (vermeintlichen) starten vom Stick auf die Kexts to block Liste springe, kommt darin der von dir geschickte JM micron kext nicht einmal vor... sehr komische Kiste.

EDIT: Was lernen wir aus der Sache? - Richtig, im Eifer des Gefechts die 3 Dateien von [@McRudolfo](#) statt auf den (aber durchaus gemounteten Stick) in den Schreibtischordner "EFI TERRA" kopiert 😞 Das konnte nicht gehen. Ich melde mich nochmal, wobei der ACPI Error trotzdem komisch ist.

EDIT 2:

Jetzt definitiv vom Stick gestartet, Ethernet wird nun erkannt, hat aber ff:ff:.... als MAC Adresse, funktioniert so also nicht außer als dummy. Kann man die Bezeichnung irgendwie zu en0 ändern? Aktuell en2.

Was sich noch verändert hat: Helligkeitssteuerung geht nichtmehr, die war zuvor nativ möglich, zwar war ebenfalls kein Schieberegler im dem Einstellungen vorhanden, aber es funktionierte irgendwie Hardwareseitig. NullCPUPowermanagement nach wie vor erforderlich. Batterie geht ebenfalls nicht.



EDIT3:

Es gibt zu dem USB Controller in einem anderen Forum einen Beitrag, jedoch schreibt der Verfasser neben dem GenericUSBXHCI.kext einen DSDT Patch vor, diesen kann ich selber aber nicht anwenden.

<https://www.insanelymac.com/fo...11x-installation/?page=44>

Ich wäre auch sehr dankbar, wenn jemand etwas zu dem sleep Problem sagen könnte (Aufwachen und leeren Screen mit funktionierendem Cursor anzeigen). Da kann ja nichts Großartiges fehlen, wenn der cursor angezeigt wird und bewegt werden kann.

Mit der gepatchten DSDT wacht er direkt wieder auf, ohne geschlafen zu haben, dann fährt er ebenfalls in besagten Zustand. Man kann dann nur Abwürgen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 22. Mai 2018, 21:53

Einen Batteriepatch hatte ich noch nicht in die DSDT gepackt.

Zu dem Thema en0 gibt es hier was zu lesen:

<https://www.hackintosh-forum.d...8-LAN-Karte-en0-zuweisen/>

Und zum Thema CPUPowerManagement hier:

[Intel Speedstep CPU](#)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 22. Mai 2018, 22:18

also PowerManagement funktioniert mir eigentlich gut genug, er taktet gemäß Power Gadget genau wie in Linux hoch und herunter, läuft sogar etwas kühler. Mein Hauptaugenmerk gilt dem SleepProblem, in Powermanagement lese ich mich ein, wenn ich die Muse dazu finde, es sei denn, es wird für weitere Schritte benötigt?

Gut zu wissen, dass der Battery Patch noch nicht implementiert war.

Das mit en0 werde ich so machen, kenne ich von Linux. Schön, dass es genauso funktioniert. Damit kann ich dann den Appstore über einen WLAN Stick nutzen, bis die bestellte Half Size Mini PCIE Netzwerkkarte da ist.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 24. Mai 2018, 20:09

Weiß hier wirklich niemand mehr weiter?

Beitrag von „al6042“ vom 25. Mai 2018, 10:29

Na ja...

die Terra-Dinger sind soweit weg von 08/15-Geräten, dass sich bisher keiner um entsprechende Batterie-Patche gekümmert.

Du kannst dich mit deiner bereits vorliegenden DSDT aber gerne mal jedes einzelne Battery-Patch aus dem Maciasl-Repo durcharbeiten.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 25. Mai 2018, 11:02

Du könntest es mal mit der IntelGraphicsFixup.kext versuchen, ich bin mir aber nicht sicher, ob das dein Sleep-Problem löst. Du brauchst dazu auch die aktuelle Lilu.kext.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 25. Mai 2018, 14:50

Okay, dann lass ich Batterie mal außen vor, gibt es eine Möglichkeit das „Tap to click“ des touchpad zu aktivieren, ohne in das pref pane reinzukommen? Bei meinen Lifebooks kann ich das touchpad Prefpane nur dann öffnen, wenn auch der Akkustand funktioniert, sonst zeigt er mir nur, dass kein trackpad erkannt wurde. Sehr wichtig wäre der Sleep Mode, den kext werde ich testen. Bis jetzt ist es aber so, dass ohne die gepatchte DSDT sogar mehr funktioniert (Displayhelligkeit).

auf USB 3 kann eventuell verzichtet werden, wenn WLAN dann mal läuft.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 27. Mai 2018, 18:22

Also der IntelGraphicsFixup.kext hat auch keine Besserung gebracht. Es kommt sogar der Beachball, also die Animationen laufen usw, d.h. der richtige screen wird erkannt usw, aber die Maus alleine bringt nicht viel.

EDIT:



Eine Frage an die Hardware Profis: besteht ein technischer Unterschied zwischen WLAN, Bluetooth, und 3G Antennen? Ich habe mir vorgestellt, nachdem das neue (reine) WLAN Modul da ist, dies in den Slot zu stecken, wo bis jetzt die Centrino Combo saß. In den Slot, der für das optionale 3G Modul dienen soll, hätte ich dann die Centrino gepackt als reines Bluetooth Modul, das funktioniert nämlich OOB. Deshalb meine Frage, ist es prinzipiell möglich, dies so umzusetzen und kann die 3G Antenne als BT Antenne genutzt werden? Gibt es als Alternative „passende Verlängerungskabel“ um die Centrino an ihrem neuen Platz mit der alten BT-Antenne zu verbinden?

Danke im Voraus

Beitrag von „JoshuaNehr“ vom 18. Februar 2020, 21:42

Hey kannst du mal die Sachen schicken wo du im Bios aktiviert hast? Komme bis zum installieren mac is auf der Festplatte aber danach war ich wieder im clover Menu und konnte nicht weiter machen dann währe ich wieder zum installieren gekommen bzw. es wird nur der usb Stick angezeigt keine weiteren Festplatten